

2022/II/Verk/8

Beschluss

Annahme

Harburger S-Bahnstrecke besser schützen und Konzept für S-Bahnersatz vorhalten

Der Landesparteitag möge beschließen:

Die SPD setzt sich im Senat und Bürgerschaft dafür ein, dass

- Maßnahmen ergriffen werden, die die Harburger S-Bahnstrecke zwischen Hauptbahnhof und Neugraben vor Störungsfällen besser schützt. Im Sachverhalt sind beispielhaft Hinweise enthalten.
- der Regelbetrieb bald möglichst mit folgenden Maßnahmen ausgebaut wird:

1. Halt aller RE5-Züge (Hamburg – Cuxhaven) in Neugraben
2. Verlängerung der Buslinie 13 (Kirchdorf Süd – bisher S Veddel) bis U/S Elbbrücken
3. Einrichtung neuer X-Buslinien wie z. B.:

- S Neugraben – S Neuwiedenthal – A7 – Bf. Altona,

- Eißendorf – Harburg – B75 – US Berliner Tor,

- Sinstorf – Wilstorf – B75 – US Berliner Tor

- Ersatzkonzepte regelhaft erarbeitet werden und so - gut vorbereitet - im Störfall schnell umgesetzt werden z. B.:

- Freigabe der Fernzüge zwischen Harburg und Hamburg für alle hvv-Fahrgäste,

- zusätzlicher Halt der ICE-Züge Richtung Frankfurt in Harburg

- zusätzliche Züge zwischen Harburg und Hamburg,

- ggf. Umstellung der genannten X-Buslinien für um einen Schienenersatzverkehr

Überweisen an

Senat und Bürgerschaft